

Eine Fotografie-Ausstellung des Deutschen Fußballmuseums
und des Ruhr Museums

Auf Zollverein in Essen 8.5.2023-4.2.2024

Fußball im Ruhrgebiet



Mythos &
Moderne



DEUTSCHES
**FUSSBALL
MUSEUM**



Ruhr Museum

Junger Zuschauer auf dem Platz des ESV Frillendorf 08/85 vor der Zeche Friedrich Ernestine, Essen, um 1951.

Fotograf: Ernst Lerche/Fotoarchiv Ruhr Museum



Bochumer Fans auf dem Weg zum Hauptbahnhof nach dem Aufstieg des VfL Bochum, 23.5.2021.

Fotografin: Sarah Rauch/IMAGO



Die Ausstellung

„Land der 1.000 Derbys“ und „Herz des deutschen Fußballs“: Keine andere Region in Deutschland wird so mit dem Fußball verbunden wie das Revier. Fußball ist hier ein Lebensgefühl, ein tief verwurzeltes soziales und kulturelles Phänomen und für manche auch Religion. Ein Jahr vor dem Anpfiff der EURO 2024 zeigen das Deutsche Fußballmuseum und das Ruhr Museum gemeinsam auf der spektakulären Bunkerebene der Kohlenwäsche auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein die erste fotografische Sonderausstellung zum gesamten Ruhrgebietsfußball.

Mehr als 450 selten bis nie gezeigte Fußballfotos kommen aus dem großen Fotoarchiv des Ruhr Museums sowie von bekannten Fotografinnen und Fotografen wie Andreas Gursky und Roland Wirtz, renommierten Fotoagenturen und aus den Archiven der Städte und Vereine. In den beiden Abteilungen „Mythos“ und „Moderne“ erleben Besucherinnen und Besucher nicht nur das „Gestern“ und „Heute“, sondern sie fühlen auch die Bedeutung des Ruhrgebietsfußballs in all seinen Facetten. Die zwei Epochen werden in elf Themen präsentiert: Lebensgefühl, Auf dem Platz, Revierderbys, Triumphe und Tragödien, Legenden und Idole, Orte des Geschehens, Stadionbesuch, Auf Asche, Am Spielfeldrand, Solidarität und Kommerzialisierung.

Fußballspiel des TSV August-Thyssen-Hütte Hamborn vor der August Thyssen-Hütte, Duisburg, 1937/38.

Fotograf: Willy van Heekern/Fotoarchiv Ruhr Museum



Mythos

„Hier wird Fußball gearbeitet.“ Fußball im Ruhrgebiet ist die Geschichte eines Arbeitersports. Die ursprünglich bürgerlich-elitäre Sportart wurde an der Ruhr nach dem Ersten Weltkrieg zum Massenereignis und -erlebnis. Die Kohlenzechen stellten den Bergleuten auf ihrem Betriebsgelände Plätze zum Fußballspiel zur Verfügung und förderten die ansässigen Vereine. Der sagenhafte Aufstieg des FC Schalke 04 zu der überragenden deutschen Fußballmannschaft in den 1930er- und 1940er-Jahren löste in der Folge eine bisher nie dagewesene Fußballbegeisterung von Dortmund bis Duisburg aus. Viele Spieler waren damals noch Bergleute.

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg prägten Malochervereine den Ruhrgebietsfußball. Mehr als ein Dutzend Zechen- und Arbeitervereine spielten in der höchsten Spielklasse, der Oberliga West. Meisterschaften und Pokalerfolge wurden im Revier gefeiert, Rot-Weiss Essen und Borussia Dortmund, Schwarz-Weiß Essen und auch noch einmal der FC Schalke 04 verbuchten Sieg um Sieg. Mit der Bergbaukrise folgte ab den 1970er Jahren der sportliche Abstieg. Selbst bei den beiden Vorzeigeklubs Dortmund und Schalke herrschte Tristesse. Dennoch hält sich der Mythos des Ruhrgebietsfußballs mit seinen Triumphen und Idolen bis heute.

Alexandra Popp (geb. 06.04.1991, 1. FCR 2001 Duisburg) im Trikot der Fußball-Nationalmannschaft, Bielefeld, 24.11.2017.

Fotograf: Jürgen Fromme/firo sportphoto



Moderne

Live und in Farbe: Der Profi-Fußball erlebte mit den Live-Übertragungen der Spiele in den europäischen Profiligen seit den 1990er-Jahren seine wohl tiefgreifendste Veränderung. Die neue Zeit ist im Ruhrgebiet vor allem durch Kommerzialisierung gekennzeichnet, welche die drei Bundesligavereine FC Schalke 04, Borussia Dortmund und der VfL Bochum repräsentieren. Der Spitzenfußball erlebt ein exponentielles Wachstum, vor allem aus lukrativen Fernsehverträgen fließt immer mehr Geld in den Sport. Mit weiteren Profivereinen wie dem MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen, Rot-Weiß Oberhausen oder der SGS Essen als prominenteste Vertreterin des immer beliebter werdenden Frauenfußballs ist das Ruhrgebiet immer noch die dichteste Fußballregion in Deutschland.

Dieser Entwicklung inklusive des Ausbaus der sportlichen Infrastruktur kann der Amateurfußball kaum folgen. Aber auch die kleinen, oft legendären Vereine prägen den Fußball zwischen Emscher und Ruhr bis heute. An der Basis ist der Fußball der Volkssport Nummer Eins. Direkt vor der Haustür können Fans den Fußball auf Bolzplätzen, in kleinen Stadien und großen Arenen hautnah erleben oder die Partien der Profivereine in den Medien verfolgen.

Eine Gruppe von Sportfotografinnen und -fotografen bei der Arbeit,
16.10.1993.

Fotograf: Jürgen Fromme/firo sportphoto



Fußball und Fotografie

Die erste fotografische Gesamtschau zum Ruhrgebietsfußball ist auch eine Gegenüberstellung: Vergleicht man die Schwarz-Weiß-Fotografien der frühen Jahre mit den Hochglanzaufnahmen der Fotoagenturen von heute, fällt ins Auge, wie rasant sich der Profi-Fußball, aber auch seine Präsentation in der globalen Medienlandschaft entwickelt haben.

Mit dem Industriezeitalter wurde die Fotografie zum Leitmedium. Parallel zur Entstehung des Fußballsports wurden die Bewegungen der Spielerinnen und Spieler sowie ihre Spielzüge in Bild- und Filmmedien festgehalten. Durch ihre Popularisierung und dank der technischen Neuerungen werden die Spiele immer detaillierter dokumentiert. Auch das Umfeld gerät in den Fokus der Kameras: Ob vor dem Anpfiff, während des Spiels oder später in der Kabine, die Fußballberichterstattung ist immer nah an der Mannschaft, um alles rund um den Fußball einzufangen. Auch Tribünen, Jubel auf den Rängen, Ärger in der Coaching Zone oder Vereinsquerelen werden in Bild und Ton festgehalten. Sie liefern fast in Echtzeit Aufnahmen für Zeitungen und Nachrichtendienste. Und dabei bietet die Fußballfotografie eine unendliche Bildwelt, in der niemand weiß, was gleich passieren wird: Willkommen im Land der 1.000 Derbys.



Das Deutsche Fußballmuseum

Lebendig, emotional, interaktiv – das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund bietet ein einzigartiges Ausflugsziel für Groß und Klein. 1.600 Exponate und zahlreiche spektakuläre mediale Inszenierungen bilden den Kern dieses Lern- und Erlebnisortes. Themen sind die großen Erfolge der Frauen- und Männer-Nationalmannschaft, die Bundesliga-Historie, aber auch der Fußball etwa in Zeiten des Krieges, des Nationalsozialismus und der deutschen Teilung. Ergänzend dazu blickt das Kulturprogramm ANSTOSS im Rahmen von Gesprächsrunden und Lesungen über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens hinaus. Mit modernen Konferenzräumen, dem N11-Restaurant sowie einer großzügigen und wandelbaren Arena präsentiert sich das Ausstellungshaus ebenso als attraktive Eventlocation.

Direkt am Dortmunder Hauptbahnhof

Adresse: Deutsches Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund, direkt am Dortmunder Hauptbahnhof.

Das Museum ist offiziell barrierefrei geprüft.

Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 18 Uhr

Preise: 10 bis 19 Euro, online günstiger

Ticketauskunft: 0231/22 22 19 54 (Di bis Fr, 10 bis 16 Uhr)

Tickets & Infos: www.fussballmuseum.de

Ruhr Museum

Fotografin: Brigida González



Das Ruhr Museum

Gegenwart, Gedächtnis und Geschichte in einer spektakulären Industriekulisse: Das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen zeigt in seiner Dauerausstellung die faszinierende Natur- und Kulturgeschichte einer der größten Industrieregionen der Welt von der Entstehung der Kohle vor über 300 Millionen Jahren bis hin zur modernen Metropole Ruhr. Dem früheren Weg der Kohle folgend steigt man immer tiefer in die Geschichte des Reviers hinab. Dabei geht es durch fensterlose Bunker vorbei an riesigen Industriemaschinen, rohen Betonwänden und Transportbändern. Dazwischen zeigen 6.000 Objekte, wie sich eine ehemals landwirtschaftlich geprägte Region zum größten Kohle- und Stahlproduktionsgebiet Europas entwickelte und zur heutigen Metropole Ruhr wurde.

Mehr als ein Museum

Sonderausstellungen zu unterschiedlichsten Ruhrgebietsthemen eröffnen immer wieder einzigartige Einblicke in die Geschichte einer Region im Wandel. Das Schaudepot auf der Kokerei Zollverein, das Kleine Atelierhaus und die Musterwohnung auf der Margarethenhöhe, der Halbachhammer, das Mineralien-Museum und das Deilbachtal ergänzen mit Veranstaltungen das Programm.

www.ruhrmuseum.de

Schalke-Fans im Käfer auf dem Weg ins Stadion, Gelsenkirchen, 9.6.1973.

Fotograf: Frank B. Napierala



Der Spielplan

Zwei Museen, ein Begleitprogramm

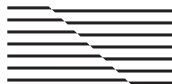
Im Begleitprogramm „Der Spielplan“ steckt die geballte Kraft und Expertise von beiden Museen. Spielorte sind sowohl das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund als auch das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Neben „Klassikern“ aus dem ANSTOSS-Programm wie Fußball-Quiz, Fantalk und der Kabarettreihe „Dem Fußball seine Dönekes“ in Dortmund warten in Essen wie immer spannende Vorträge und Filmabende sowie das Open-Air-Kino.

„Der Spielplan“ bietet für alle Ligen und Altersklassen die passende Veranstaltung. Gemeinsam blicken wir zurück auf Legenden sowie „Die guten alten Tage“ und schauen bei Diskussionen und Ausstellungsgesprächen auf den modernen Fußball. Theateraufführungen, Ringvorlesungen, Workshops für Jugendliche und Erwachsene, verschiedene Führungen durch die Ausstellung, Exkursionen zu Vereinen und Stadien sowie Fußballliederabende zum Mitsingen bieten allen Fußballfans ein buntes Programm.

Das eigentliche Bolzen darf natürlich nicht fehlen. Wann das UNESCO-Welterbe zum Stadion wird, verrät unser Flyer „Der Spielplan“. Er ist auch unter www.ruhrmuseum.de/spielplan und www.fußballmuseum.de/spielplan zu finden.



DEUTSCHES
**FUSSBALL
MUSEUM**



Ruhr Museum

Adresse Ausstellung

Ruhr Museum in der Kohlenwäsche
UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

Öffnungszeiten

Mo bis So 10 bis 18 Uhr,
24., 25. und 31.12. geschlossen

Eintritt

10 €, ermäßigt 7 €, Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren sowie
Schülerinnen und Schüler und Studie-
rende unter 25 Jahren Eintritt frei.

Tickets

www.tickets-ruhrmuseum.de

Besondere Ermäßigungen

Bei Vorlage einer Dauerkarte eines
Ruhrgebietsvereins oder eines Tickets
des Deutschen Fußballmuseums
ermäßigter Eintritt in diese Ausstel-
lung. Bei Vorlage eines Tickets dieser
Ausstellung 20% Rabatt auf Einzel-
und Familientickets für das Deutsche
Fußballmuseum bei Kauf an der
Tageskasse.

Kostenlose Audioguide-App

1 Std., in Deutsch und Englisch
An über 25 Stationen führt der Rund-
gang per App durch die faszinierende
Welt des Fußballs im Ruhrgebiet.

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681 444
www.ruhrmuseum.de

Anfahrtsadresse Auto

Parkplatz A1 und A2
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahn Linie 107
Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen
bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung
Essen bis Haltestelle „Zollverein“
Bus Linie 183
Ab Altenessen Bf bzw. Zollverein Nord
Bf bis Haltestelle „Kohlenwäsche“

Begleitprogramm

Alle Veranstaltungen finden Sie im
Programmflyer „Spielplan“ oder unter
www.fussballmuseum.de/spielplan und
www.ruhrmuseum.de/spielplan

Katalog

368 Seiten, mit mehr als
480 Abbildungen, Klartext Verlag,
Essen 2023, 29,95 €
ISBN 978-3-8375-2597-7



Förderer



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Medienpartner



Träger

